

## Beschreibung

Das speziell für den Aufbau auf Milchsammelwagen konstruierte **Probenehmer System PS3** arbeitet nach dem Prinzip einer Schlauchpumpe und ermöglicht die Probenahme direkt aus der Rohrleitung. Der **PS3** muss grundsätzlich mit dem **GEA Diesel ZEVODAT-M** System betrieben werden.

### Die Konfigurationen:

**PS3E1:** Basisgerät mit Pumpeneinheit und integrierter Steuerelektronik

**PS3:** Pumpeneinheit im Gehäuse (nur als Erweiterungskomponente zu verwenden)

**PS3E2:** Probenehmer-System bestehend aus einem **PS3E1** mit Pumpeneinheit **PS3**

### Besondere Merkmale:

- Quasi-kontinuierlicher Betrieb durch Verwendung eines Schrittmotors
- Verbesserte Schlauchstandzeit durch neu konstruierten Pumpenkopf und Drehzahlbegrenzung
- Gute Repräsentativität durch sehr geringes Entnahmevermögen der Einzelprobe und häufige Einzelentnahme.
- Geringe Verschleppung durch sehr geringe Benetzungsflächen im System. Geeignet für bakteriologische Probenahme.
- Einfache Installation
- Gute Reinigungsfähigkeit
- Geringer Wartungsaufwand
- Flaschenhalterung für unterschiedliche Größen; als Option mit Flaschensensor ausrüstbar

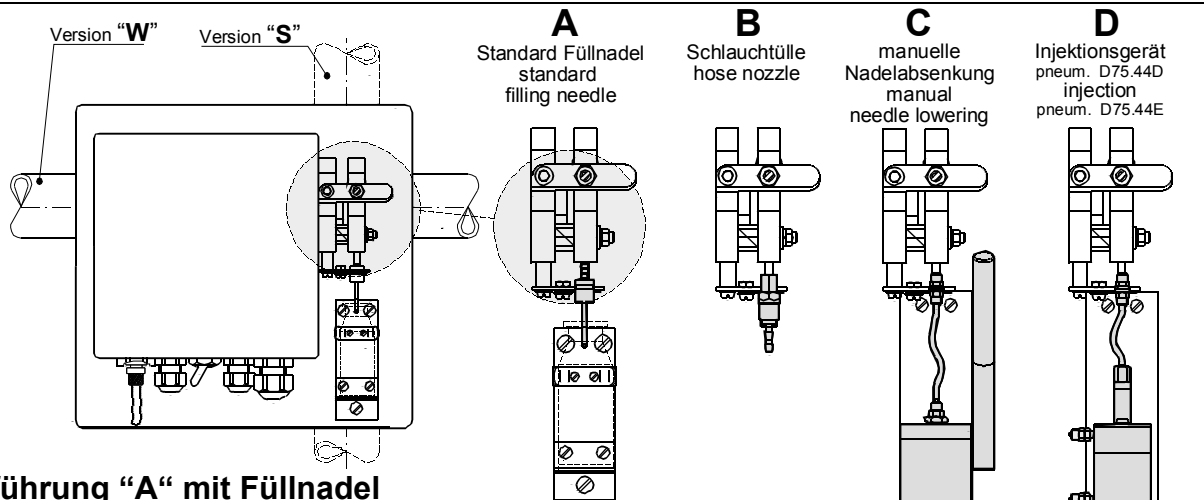
Der nachträgliche Einbau in eine vorhandene Rohrleitung ist problemlos möglich. Die Rohrleitung muss an geeigneter Stelle mit einer Bohrung (D = 14,5 mm) versehen werden, in welche ein Stutzen eingeschweißt wird.

Anschließend wird der **Probenehmer PS3** aufgesetzt und mit Rohrschellen befestigt.

**GEA Diesel GmbH**  
Steven 1  
D-31135 Hildesheim  
☎ +49 (0)5121-742-0

**Peristaltic-Probenehmer**  
**PS-3 E1/E2**  
mit integrierter Elektronik  
für externe Steuerung durch ZEVODAT

**D 75.22 D**  
Ausgabe: 01.2003  
Seite -1- von -2- Seiten



### Ausführung "A" mit Füllnadel

Die Probemenge wird direkt in eine unverschlossene Probeflasche gefüllt.

### Ausführung "B" mit Schlauchtülle

Mit einem Schlauch, welcher an der am Probenehmer befindlichen Schlauchtülle befestigt werden kann, besteht bei Verwendung entsprechender Optionen die Möglichkeit, die entnommene Probe keimarm abzufüllen.

### Optionen: Ausführung "C" oder "D"

- Injektionsnadel zur keimarmen Probenahme
- Probeflasche mit geschlitztem Kautschuk-Stöpsel
- Magazin für mehrere Probeflaschen zur vollautomatischen Probeentnahme.

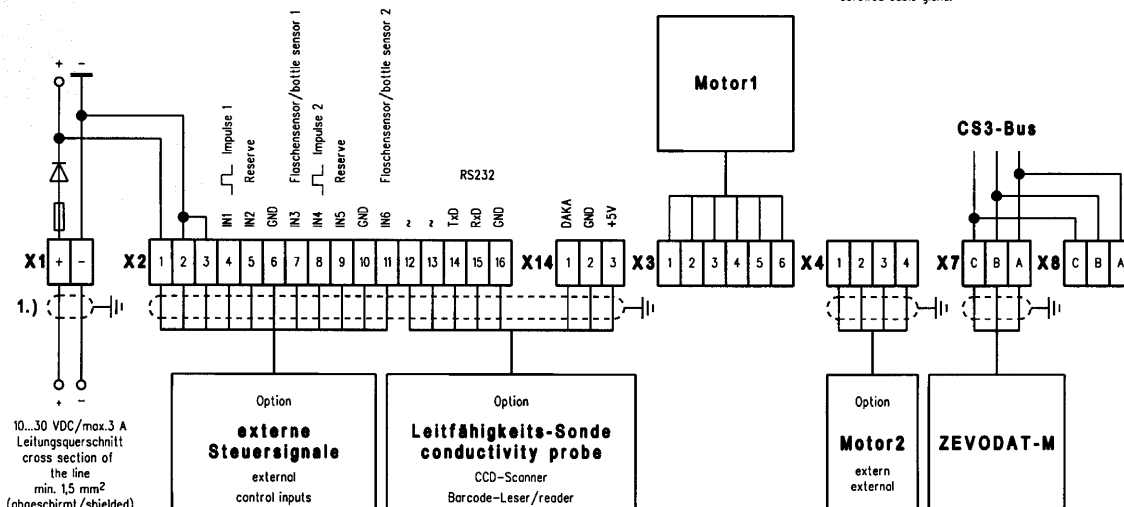
\*) mit Spülanschluß  
with connection for rinsing

## Technische Daten

<b>Rohrleitungsanschluss</b>	Anschluss an verschiedene Nennweiten möglich. (Bohrung $\varnothing$ 14,5 mm für Stutzen)			
<b>Probekapazität</b>	max. 140 ml/min. <b>ACHTUNG:</b> Eine Überprüfung der Betriebsbedingungen ist bei kleinen Annahmemengen unbedingt erforderlich, um das erreichbare Probekapazität zu ermitteln. <b>Richtwert:</b> 30 ml bei 20 Sekunden Betriebszeit (min.)			
<b>Druck in der Produktleitung (Druck: bar absolut)</b>	1 - 2,5 bar <b>Sonderausführung</b> für den Einsatz bei Drücken unter atmosphärischem Druck (0,5 - 1 bar abs.) (spezieller Adapter!)			
<b>Werkstoffe</b>	CrNi-Stahl Nr. 1.4301 / Gehäuse : Al lackiert Silikonschlauch			
<b>Betriebsspannung</b>	10 ... 30 V DC			
<b>Stromaufnahme (max.)</b>		<b>12 V DC</b>	<b>24 V DC</b>	<b>30 V DC</b>
<b>bei einem Motor</b>	<b>Ruhestrom</b>	0,3 A	0,15 A	0,12 A
	<b>Betriebsstrom</b>	2,7 A	1,3 A	1,0 A
<b>Geräteabsicherung</b>	7,5 A (braun)			

## Anschlussbelegung PS3E1/E2

1.) Die Abschirmungen werden in der Kabelverschraubung aufgelegt.  
The shields are put on the screwed cable gland.



10...30 VDC/max.3 A  
Leitungsquerschnitt  
cross section of  
the line  
min. 1,5 mm<sup>2</sup>  
(abgeschirmt/shielded)

Option  
**externe Steuersignale**  
external control inputs

Option  
**Leitfähigkeits-Sonde**  
conductivity probe  
CCD-Scanner  
Barcode-Leser/reader

Option  
**Motor2**  
extern external

**ZEVODAT-M**